

RESOLUTION DES VERWALTUNGSRATS

Kassenfinanzausgleich fair gestalten

Für eine Weiterentwicklung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs (Morbi-RSA)

Mit Blick auf die anstehende Bundestagswahl fordert der Verwaltungsrat der BARMER von der nächsten Bundesregierung, die dringend notwendige finanzielle Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung zügig anzugehen. Hierfür muss auch der morbiditätsorientierte Risikostrukturausgleich umfassend weiterentwickelt werden, damit Krankenkassen die für die Versorgung ihrer Versicherten notwendigen Finanzmittel fair und gerecht zugewiesen bekommen.

Die Finanzsituation der gesetzlichen Krankenversicherung hat sich in den letzten Jahren erheblich verschärft. Beitragszahlerinnen und Beitragszahler erleben derzeit eine nie dagewesene Steigerung ihrer Beitragssätze. Die Rücklagen der Krankenkassen sinken gleichzeitig im Durchschnitt auf nur noch die Hälfte der gesetzlich vorgesehenen Mindestrücklage.

Die neue Bundesregierung trägt Verantwortung dafür, dass die Beiträge nicht weiterhin unbegrenzt steigen und die Akzeptanz der beitragsfinanzierten Sozialversicherung nicht gefährdet wird. Der Verwaltungsrat der BARMER fordert in diesem Zusammenhang eine umfassende Weiterentwicklung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs als zentralem Ausgleichsmechanismus für die Zuweisung der Finanzmittel an die Krankenkassen. In seiner derzeitigen Ausgestaltung führt der Kassenfinanzausgleich insbesondere zu einer strukturellen Benachteiligung von Krankenkassen mit einem höheren Versorgungsaufwand. Es gibt stark unterdeckte Versichertengruppen, zu denen vor allem erkrankte und ältere Patientinnen und Patienten gehören. Für diese Versicherten erhalten Krankenkassen mit höherem Versorgungsaufwand nicht die notwendigen, kostendeckenden Finanzmittel. Hier besteht Handlungsbedarf. Für einen fairen Wettbewerb unter den Kassen und eine zielgenaue Absicherung der Morbiditätsrisiken muss deshalb eine Reform des Kassenfinanzausgleichs vorrangig in der neuen Legislaturperiode umgesetzt werden.

Berlin, 20. Dezember 2024

Der Verwaltungsrat der BARMER

– Starker Partner auch in schwierigen Zeiten –